

**Protokoll über das Treffen der Mühlbacher Mitglieder des
DE-Arbeitskreises „Dorf, Vereine, Kultur, Sport“
am Mittwoch, 29. Juni 2016 im Bürgerhaus Mühlbach
(im Vereinsraum des Geschichts- und Heimatvereins Mühlbach)**

Anwesend: Walter Hombach, Werner Pissulla, Gudrun Goldkuhle, Walter Riedmann, Armin Kraft, Martina Götz, entschuldigt Thomas Schrauth.

Tagesordnungspunkt: Zielebesprechung vor der Aufnahme in den Maßnahmenkatalog. Die Mitglieder votierten einstimmig, folgende Projekte in das Dorferneuerungsprogramm (DE) Mühlbach-Laudenbach einzubringen:

1. Ein oder mehrere Gebäude in der Altstadt soll(en) ein offenes Haus für Bildende Kunst und Kunsthandwerk werden. Künstler sollen sich in Ateliers niederlassen.

Der räumliche Hintergrund: die Bau- und frühere Nutzungsart in der Martellstraße mit großen Erdgeschoss. Historischer Hintergrund: die berühmte fränkische Bildhauerfamilie Herbith, später Herbith-Schäfer, nahm in Mühlbach ihren künstlerischen Anfang (heute Martellstraße 19/21).

2. Restaurierung von Bildstöcken. Etwa zehn Bildstöcke im Ort und in der Flur sind renovierungs- bis sanierungsbedürftig.

3. Restaurierung der Außenwandmalerei am früheren Gasthaus „Zur Karlsburg“, Martellstr. 4, mit Hinweis auf die Motive.

4. Überdachter Pavillon am Dorfplatz am Radweg mit Sitzbänken sowie touristischen und geschichtlichen Informationstafeln zu Mühlbach (evt. mit Hinweisen auf Ziele in Laudенbach)

5. Beschilderung mit Beschreibungen an historischen Gebäuden und Einrichtungen:
a)Pfarrkirche, b) Bildstöcke, c) Hochwasserstandanzeig in der Straße Am Mühlbach, d)Eckdaten zur Ruine am Aufgang Martellstr. 24, e)am Schloss, f)am Gutshof, g)auf die einzelnen Mühlen und die Mühlbach-Quelle, g)am Weißen Schlössle am Burgweg, h) am Schloss Hinweis auf die mittelalterlichen Mühlbacher Tore, i)am Anwesen Rüb auf die Dorfbrunnen, j) historische Eingangstüren und Tore (Schloss und 2 am Gutshof).

6. Erstellung eines Flyers zur touristischen Bewerbung Mühlbachs mit kurzen historischen Informationen, mit touristischen Zielen und Informationen zu Wanderwegen und Rundwegen sowie Sehenswürdigkeiten auf dem Dorfspaziergang in Mühlbach und auf dem Kulturpfad (mit möglichen Anknüpfungspunkten zu Laudенbach)

7. Einbau einer Heizungsanlage in der neuen Multifunktionshalle am Bürgerhaus mit Isolierung von Dach, Wänden und Toren. Hintergrund: Die Vereine nutzen verstärkt den Festplatz und das 2011 umgebaute Bürgerhaus mit zwei Funktionshallen. Gerade für größere Veranstaltungen, für die das Pfarrzentrum zu klein ist, eignet sich die Multifunktionshalle. Größere Vereinsveranstaltungen sind im Jahreslauf Weihnachtsfeier des Vereinsrings, Faschingsveranstaltungen des MCV, Sommer- und Herbstfeste, z. B. des Obst- und Gartenbauvereins sowie Ausstellungen und Vorträge des Geschichts- und Heimatvereins.

Themenerarbeitung mit anderen Mühlbacher Arbeitskreisen (AK):

Wiederbelebung des Gasthauses Zur Karlsburg (mit AK WIND)

Mit AK Natur, Tourismus:

1. Anlegen eines Kneippbeckens und Barfußpfads am Klößbach

2. Erstellung eines Dorfspaziergangs mit Sehenswürdigkeiten wie Bildstöcken, Hausmadonnen, Brotzeitweg zum Steinbruch, Burgweg zur Karlsburg, Weinbauweg (bestehender Panoramaweg) sowie mit historischen Hinweisen auf Mühlen, Brauerei, Gasthäuser und Handwerk. Angaben zur Weglänge.

3. Auf dem Radweg von Mühlbach nach Laudenbach, über den alten Judenweg am Steinbrucheingang zum Judenfriedhof (mit Laudenbacher AK Kultur, Geschichte) – mit Angaben zur Weglänge

- 4) Auszuschildernde Rundwanderwege mit Angaben zur (Etappen-)Länge:
 - a) Von der Karlsburg > Sieben Wege (Immina-Bildstock) > Eustachius-Bildstock > Mühlbacher Siedlung
 - b) Mühlbach Radweg > Karlburg > über Karolingerbrücke > Karlstadt-Altstadt > über Mainbrücke > Mühlbach.

Die nächsten Termine der Mühlbacher AK-Mitglieder „Dorf, Vereinsleben, Kultur, Geschichte“

Mittwoch, 13. Juli, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum (Bibliothek) mit AK „Natur, Tourismus“

Mittwoch, 20. Juli, um 19.30 Uhr, Bürgerhaus. Tagesordnungspunkt: Projekte-Eintragung in den DE-Maßnahmenkatalog

Für die Richtigkeit

gez.

Martina Götz

(Protokollführerin)

Erstellt am 30. Juni 2016